



# MONTESSORI LERNWELTEN

DER ANBIETER FÜR MONTESSORI-MATERIAL

## Anleitung Sprachkästen



### Montessori Kategorie

Sprachmaterial

### Ziel (Lernbereich)

Die Sprachkästen helfen den Kindern, nach einer vorangegangenen ersten Einführung der Wortarten, die jeweiligen Wortarten intuitiv zu erkennen und zu üben. Bei der Arbeit mit den Sprachkästen, werden auch die Namen der Wortarten eingeführt. Dies ermöglicht ein konkretes Sprechen über die Wortarten, deren Stellungen im Satz und eine etymologische Betrachtung der jeweiligen Bezeichnungen.

Zum Beispiel:

Bei der Behandlung des Adverbs kann auf den lateinischen Ursprung der Vorsilbe "ad" (lateinisch für an oder zu) eingegangen werden und die Kinder bekommen ein besseres Verständnis für die Zusammengehörigkeit von Verb und Adverb. Zudem bietet sich die Gelegenheit auf das Symbol und die dazugehörige Familie der Verben hinzuweisen. Diese werden bei Montessori als Kreise in Rottönen dargestellt.

### Materialbeschreibung

Es sind insgesamt 9 Auftragskästen aus Holz. 4 schwarze Kästen mit beige Deckel = Artikel und Nomen

7 braune Kästen = Adjektiv

6 rote Kästen = Verb

4 violette Kästen = Präposition

4 rosa Kästen = Adverb

5 grüne Kästen = Pronomen

3 gelbe Kästen = Konjunktion

3 blaue Kästen = Interjektion



# MONTESSORI LERNWELTEN

DER ANBIETER FÜR MONTESSORI-MATERIAL



## Darbietung

Man benötigt den jeweiligen Sprachkasten und einen Fächerkasten.

Sortieren Sie die Kärtchen aus dem Sprachkasten in den Fächerkasten, entsprechend der Wortarten, ein. Lesen Sie nun gemeinsam mit dem Kind den ersten Satz auf der großen Karte vor:

„Gehe langsam aus dem Klassenzimmer.“ (Beispiel Adverb)

Suchen Sie mit dem Kind die einzelnen Wörter dieses Satzes aus den Kartenstapeln heraus und legen Sie diese auf dem Tisch, unter der großen Karte mit den Satzbeispielen, aus.

Wiederholen Sie dieses Vorgehen gemeinsam mit dem Kind noch bei einer zweiten Satzkarte. Fahren Sie mit den weiteren Satzbeispielen entsprechend fort und lassen Sie die Kinder selbstständig arbeiten, sobald diese den Prozess verstanden haben.

Nehmen Sie nun die Wortartensymbole zur Hand. Beginnen Sie die Kinder nach den Wortarten, bzw. deren Funktionen zu fragen:

„Was ist das Wort, das Dir sagt, um welchen Gegenstand es sich handelt?“

„Klassenzimmer.“

Nehmen Sie das große schwarze Dreieck aus dem Wortsymbol-Kasten und legen Sie es unter die Karte mit der Aufschrift „Klassenzimmer“.

„Welches Wort sagt dir in dem Satz, ob es sich um ein bestimmtes oder ein unbestimmtes Klassenzimmer handelt?“

„Dem.“

Nehmen Sie das kleine hellblaue Dreieck aus dem Wortsymbol-Kasten und legen Sie es unter die Karte mit der Aufschrift „dem“.

„Welches der Wörter sagt uns, um welche Aktivität es sich handelt?“

„Gehe.“

Nehmen Sie nun den großen roten Kreis aus dem Wortsymbol-Kasten und legen Sie diesen unter die Karte mit der Aufschrift „Gehe“.

„Welches Wort beschreibt uns genauer, wie Du gehen sollst?“

„Langsam.“

Nehmen Sie den kleinen orangefarbenen Kreis aus dem Wortsymbol-Kasten und legen Sie diesen unter die Karte mit der Aufschrift „langsam“. Erklären Sie dem Kind nun dabei, dass das Wort eng mit dem Verb verbunden ist und daher auch ein Kreis-Symbol bekommt.





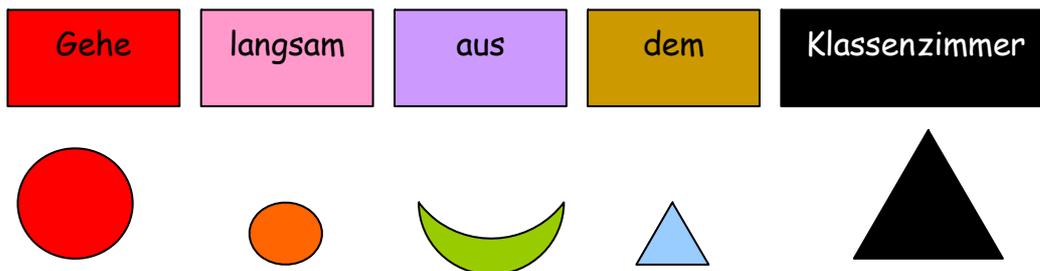
Der Name der Wortart heißt **Adverb** und dies kommt aus dem Lateinischen und bedeutet „am Verb“. Dies drückt aus, dass diese Wörter das Verb näher beschreiben.

„Welches Wort sagt Dir, in welchem Verhältnis Du Dich zum Klassenzimmer befindest?“  
„Aus.“

Nehmen Sie zum Schluss den grünen Halbmond aus dem Wortsymbol-Kasten und legen Sie diesen unter die Karte mit der Aufschrift „aus“.

Es ergibt sich folgendes Legeschema:

Gehe langsam aus dem Klassenzimmer



## Variationen

Die dargebotene Übung mit weiteren Karten wiederholen. Alle Sprachkäste. einer Wortart werden durchgearbeitet. Die Beispiele aus den Sprachkästen in das Spracheheft aufschreiben und mit den Grammatiksymbolen versehen

## Fehlerkontrolle

Wortkärtchen müssen zu den Satzstreifen passen.

